

NEWSLETTER

Oktober 2022

*Liebe Freundinnen
und Freunde von **PROBONO**,*

vor kurzem kam der neue Weltentwicklungsbericht der Vereinten Nationen heraus. Darin enthalten ist wie üblich eine Tabelle mit dem HDI, dem Index der menschlichen Entwicklung — eine weltweite Rangliste der Länder, die wesentliche Aspekte für das Wohlergehen der Menschen erfasst: Lebenserwartung und Gesundheit, Bildung und Lebensstandard. Deutschland liegt auf Platz 9 von 191 Ländern. Wenig überraschend: Unsere Partner in Ostafrika sind weit abgeschlagen. Tansania ist auf Rang 160, Uganda bei 166 und Kenia bei 152.



Ganz weit öffnet sich die Schere bei den Zahlen zur Schulbildung. Während in Deutschland durchschnittlich gut 14 Jahre schulischer Bildung angeführt sind, kommen Tansania, Uganda und Kenia auf nicht einmal die Hälfte. Für uns zeigt das einmal mehr, wie eng Bildung und Entwicklung verknüpft sind. Und wie wichtig die Arbeit von **PROBONO** ist.

Daher freuen wir uns sehr über Ihre anhaltende Unterstützung und über das Engagement der vielen Schülerinnen und Schüler in Deutschland, die teils seit vielen Jahren mit ihren Partnerschulen im Süden verbunden sind. Aber auch neue Schulen im Partnerschaftsprogramm sind für bessere Schulbedingungen in Ostafrika aktiv und sammeln etwa mit Spendenläufen Geld für wichtige Infrastruktur oder Ausstattung, wie Beispiele in diesem Newsletter zeigen.

Weiter gehen auch unser Lehrkräftefortbildungs-Programm, ganz aktuell mit einem weiteren Workshop im September, Kinderschutz- und Leseförderprojekte. Und unser Entrepreneurship-Programm, das die Zukunftsperspektiven der Jugendlichen nach der Schule verbessert und in Tansania mittlerweile erfolgreich im zweiten Jahr ist, wird 2023 auch in Uganda starten.

Danke, dass Sie **PROBONO** dabei mit Ihrem Interesse und Ihrer Unterstützung begleiten!

Es grüßt ganz herzlich

Ihr **PROBONO** Team

Bitte beachten Sie:
UNSER SPENDENKONTO HAT SICH GEÄNDERT!
Die neue Bankverbindung lautet:
FRANKFURTER SPARKASSE
IBAN: DE24 5005 0201 0200 7813 67
BIC: HELADEF1822

DIE PROBONO-LEHRKRÄFTEFORTBILDUNG STARTET INS ZWEITE JAHR!

Ein einwöchiger Workshop an der Mwenge Catholic Universität in Moshi im September hat das nächste Jahr unseres Lehrkräftefortbildungs-Programms (PTT) eingeleitet. Rund 120 Lehrkräfte sowie zwölf Schulleitungen nahmen teil. Neben schülerzentrierter Methodik lag der Fokus auf den Inhalten der Form II (etwa Klasse 9) sowie darauf, wie man Unterrichtsmaterialien zur Veranschaulichung des Schulstoffes kostensparend herstellen kann.

Dabei sind kreative Unterrichtsmaterialien entstanden: vom Modell eines Herzens aus Pappe, Blumen und Sand über die Darstellung von Atomen mithilfe von Flaschendeckeln und Pappe bis hin zu einem interaktiven Modell des Wasserdrucks mithilfe zweier Plastikflaschen. Für jedes der fünf Fächer (Biologie, Chemie, Physik, Mathematik und Englisch) gab es tolle Ideen!

Besonders gut gefiel den Lehrkräften auch das Seminar zu Kinderrechten und Kinderschutz, bei dem sie ihr Wissen aus dem vorherigen Jahr vertiefen und auffrischen konnten. Ebenso wie Labormanagement und Laborsicherheit ist das Modul fester Bestandteil von PTT.

Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), der Merck Family Foundation, der Rivera-Stiftung, den Carl Zeiss Förderfonds, der Cetto Foundation sowie der Gemeinnützigen Stiftung Friedhelm Loh. Asante sana!



ERFOLGE BEI PEP IN TANSANIA — VORBEREITUNGEN FÜR UGANDA



Den Profis über die Schulter geschaut haben Schülerinnen und Schüler unserer PEP-Clubs in Dar es Salaam. Sie besuchten dort im Juli die renommierte „Saba saba“-Wirtschaftsmesse und ließen sich nicht nur von den Produkten inspirieren, sondern auch, wie man für diese werben kann. Im kommenden Jahr hoffen sie, nicht nur als Besucher anzureisen, sondern selbst ausstellen zu können.



An allen zwölf tansanischen Schulen in unserem **PROBONO** Entrepreneurship-Programm (PEP) sind die Schülerinnen und Schüler der PEP-Clubs mit Begeisterung bei der Sache und lernen weiter ganz praktisch in ihren kleinen Start-ups, wie man ein Unternehmen aufbaut und führt. Das stärkt die Zukunftsperspektiven für das Leben nach der Schule in einem Umfeld, das nur wenige feste Jobs und Weiterbildungsmöglichkeiten bietet.

Die Start-ups der PEP-Clubs, von Gemüseanbau über Friseursalon und Snack-Shops bis zu Schulsparkassen, können sich sehen lassen.



In einem internationalen Wettbewerb der britisch-ugandischen Organisation TAMTF, unserem Projektpartner bei PEP, hat das Engagement der Mädchen und Jungen an der Losirway-Schule auch die Juroren überzeugt: In der Kategorie Nachhaltigkeit setzten sie sich gegen alle Mitbewerber aus mehreren Ländern Afrikas durch und gewannen den mit 1.000 US-Dollar dotierten ersten Preis!

In Uganda laufen derzeit die Vorbereitungen für unser neues **PROBONO** Entrepreneurship-Programm an zwölf Schulen in der Region Masaka. Denn auch dort gilt: PEP eröffnet den Schulabsolventinnen und -absolventen ganz neue Chancen, ein Leben ohne Armut zu führen.

Wir danken sehr herzlich der PwC-Stiftung, der Dr. Hans Messer Stiftung und Merifin Capital für ihre Unterstützung von PEP in Tansania!

STARK UND SELBSTBEWUSST: SELBSTVERTEIDIGUNG HILFT SCHÜTZEN



Um sich zu schützen, braucht es Wissen um die eigenen Rechte und das Selbstbewusstsein, Grenzen zu setzen. Aber gegen Gewalt ist das oft zu wenig.

Deshalb lernen Schülerinnen und Schüler im Rahmen unseres Kinderschutzprojekts an der Relijuu Primary School und an der Mramba Primary School auch Strategien zur Selbstverteidigung.

Ein Ziel des Selbstverteidigungstrainings ist es, Mädchen vor sexueller Gewalt zu schützen, so dass sie nicht durch ungewollte Schwangerschaften belastet werden.

Denn eine Schwangerschaft in jungen Jahren ist nicht nur gesundheitlich riskant, für eine Schülerin in Tansania ist sie in der Regel auch das Ende aller Träume: Schwangere Mädchen verlassen oft die Schule und haben meistens keine Chance, ihre Ausbildung fortzusetzen, geschweige denn einen Beruf zu erlernen oder zu studieren. Schwangerschaften sind einer der häufigsten Gründe, warum Mädchen vorzeitig die Schule abbrechen.

In unserem Kinderschutzprojekt lernen die Kinder, welche Rechte sie haben und sie werden ermutigt, Hilfe zu suchen, wenn ihre Rechte verletzt werden. Sie werden in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt und erfahren, wo sie Hilfe finden können.

Das Projekt wird von Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und von der Tools for Life Foundation gefördert – ganz herzlichen Dank dafür!



Folgen Sie **PROBONO** auch auf
Instagram und LinkedIn!
[@probono.schulpartnerschaften](https://www.instagram.com/probono.schulpartnerschaften)

BÜCHEREIEN FÜR TINGATINGA UND KILUVYA



Leseförderung geht nur mit Büchern. Deshalb ist der Zugang zu Büchern wichtiger Baustein unseres Leseförderprogramms. Direkt nach dem Projektstart im April startete an den weiterführenden Schulen Kiluvya und Tingatinga der Bau von Bibliotheken mit Unterstützung der Schulleitungen und unserer Partnerorganisation READ. Mittlerweile stehen schon die Rohbauten und einige Hundert Mädchen und Jungen können sich darauf freuen, bald eine richtige Schulbücherei zu haben.

Wir danken dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), der Irma-Pfeiffer-Stiftung, der Renate Angermann-Stiftung, der Baker-Tilly-Stiftung und GLS Treuhand e.V. herzlich für die finanzielle Unterstützung!

... UND DIGITALES FÜR ST. MARY'S DULUTI

An der St. Mary's Duluti Secondary School in der Nähe von Arusha im Norden Tansanias haben die Schülerinnen und Schüler inzwischen sogar online Zugang zu Schulbüchern und Lernmaterialien. Dank der Unterstützung der Degussa-Bank, die vor einigen Jahren der Schule bereits den Internet-Zugang ermöglicht hatte, konnten zwölf Computer in der Schulbibliothek installiert und mit einer neuen Online-Bibliothek der tansanischen Schulbuchbehörde verbunden werden. Vielen, vielen Dank!

**Feiern Sie einen runden Geburtstag oder ein Jubiläum
und wollen Sie Ihr Glück mit Menschen teilen,
die vom Schicksal weniger begünstigt sind?**

Geben Sie Ihre Freude weiter!

**Zum Beispiel, indem Sie Ihre Gäste bitten, die Zukunft von Kindern in Ostafrika
mit einer Spende an PROBONO zu verbessern.**

Wir beraten Sie gerne und schicken Ihnen Info-Materialien für Ihre Gäste.

NEUES AUS DEN SCHULPARTNERSCHAFTEN



Sportlicher Einsatz: Für ihre Partnerschule Kisomachi haben die Mädchen und Jungen der Europaschule Gladenbach viele Runden gedreht. Bei ihrem Spendenlauf im Mai sammelten die rund 1.200 Schülerinnen und Schüler so fast 30.000 Euro. Mit dem Geld soll unter anderem ein Brunnen für die tansanische Schulgemeinde gebohrt werden. Asante!

Auch am Berliner Schadow-Gymnasium gab es im September einen Spendenlauf für die neue tansanische Partnerschule, die Joyland School in Same. Von dem Erlös sollen Computer angeschafft und eine Computerschulung finanziert werden. Das hilft nicht nur im Unterricht in Tansania, sondern fördert auch die Kommunikation mit der deutschen Partnerschule.

Kreative Kunstwerke: Die Vorschulkinder des Kinderhauses der Frankfurter Anna-Schmidt-Schule — der Partnerschule der Ilmissigiyo-Grundschule in Kenia — haben wieder fleißig gebastelt und bunte Kunstobjekte für ihre Afrika-Vernissage gefertigt. Eine wunderbare Begegnung mit Kultur und Leben der Partnerschule! Danke für dieses großartige Engagement!

Begegnung ganz direkt: Zehn Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrkräfte der One World Secondary School Kilimanjaro haben im Juli das Gymnasium Lappersdorf besucht. Neben persönlichen Begegnungen und viel Spaß war auch der inhaltliche Austausch wichtig und die Jugendlichen beschäftigten sich mit dem Thema „Ernährung — nachhaltig und fair!“.



Auch im Rahmen der langjährigen Partnerschaft der Humboldtschule Bad Homburg und der Mwanga High School hat eine erfolgreiche Begegnungsreise stattgefunden. Eine Delegation von tansanischen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften besuchte Ende Juni 2022 ihre Partnerschule in Deutschland. Unter dem Motto "Creating a better world together — The power of the youth addressing today's global challenges" beschäftigten sich die Teilnehmenden auch mit dem Thema Klimawandel und knüpften damit thematisch an die gemeinsame und von **PROBONO** durchgeführte digitale Projektwoche vom Mai 2022 an.

PROBONO Schulpartnerschaften für Eine Welt e.V.

Mörikestraße 2, 60320 Frankfurt
Tel. +49 / 69 / 29 72 15-0
info@probono-oneworld.de
www.probono-oneworld.de

Spendenkonto:
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE24 5005 0201 0200 7813 67
BIC: HELADEF1822